

Marchfeldkanal : eine ökologische Evaluation nach 15 Betriebsjahren

Autor(en): **Grubinger, Herbert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **96 (1998)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-235499>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marchfeldkanal – eine ökologische Evaluation nach 15 Betriebsjahren

Über den Marchfeldkanal als wasserwirtschaftliche Mehrzweckanlage nordöstlich von Wien wurde in dieser Zeitschrift schon berichtet, er ist auch aus Exkursionen bekannt.

Dans ce journal professionnel, on a déjà évoqué le rôle hydraulique et multifonctionnel que joue le canal situé dans les marais du Nord-Est de Vienne. Cet ouvrage a aussi fait l'objet de plusieurs excursions.

Su questa rivista è già stato pubblicato un articolo sul canale Marchfeld – quale impianto polivalente di economia dell'acqua, situato a nord-est di Vienna, ed apprezzato luogo escursionistico.

H. Grubinger

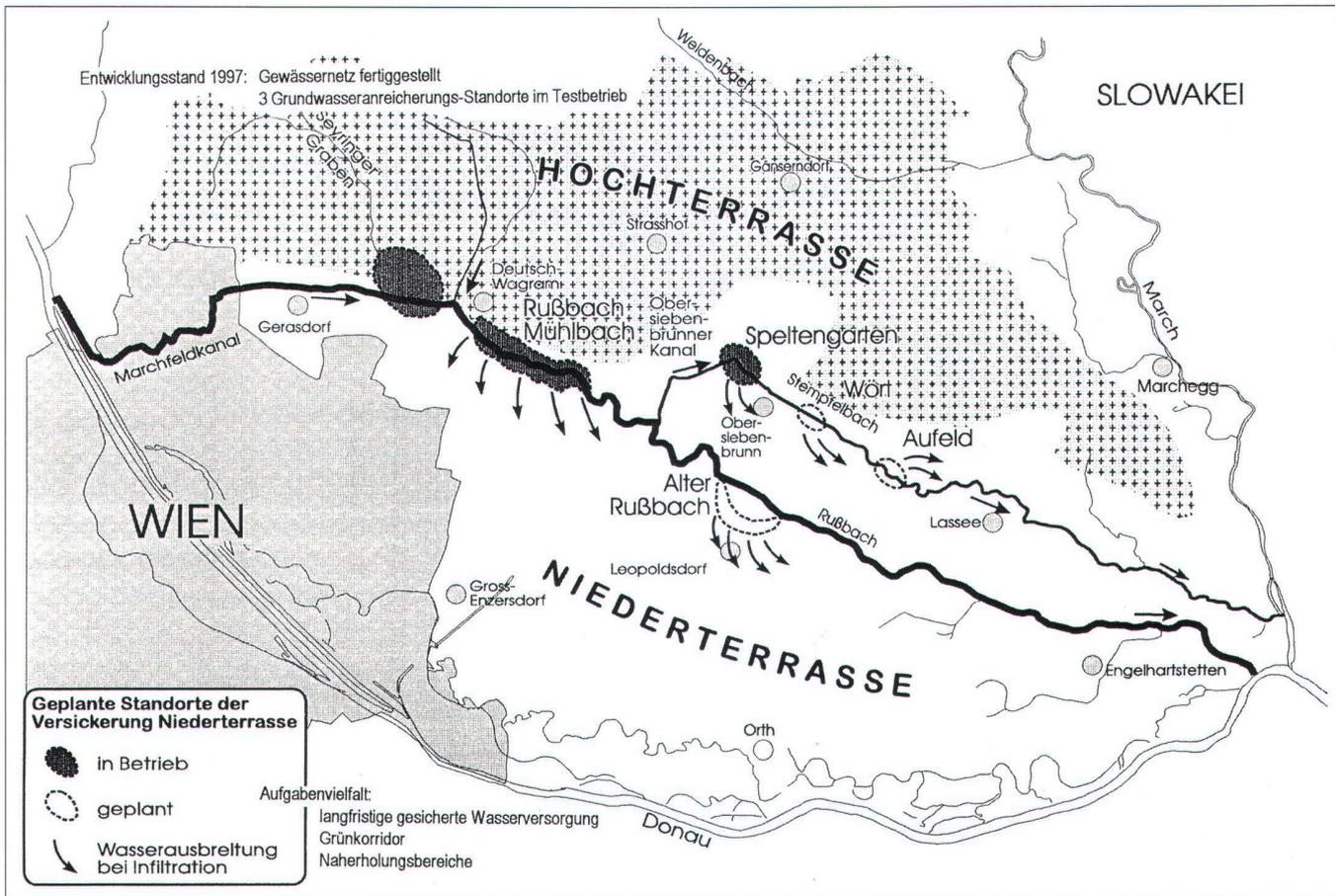
Es werden bis zu 15 m³/s Wasser in freiem Gefälle aus der Donau abgeleitet, um Grundwasser anzureichern, die Feldbe-

wässerung im Trockengebiet zu sichern, in Bächen die Niedrigwasserführung aufzubessern. Der gesamte Abfluss mündet schliesslich nach ca. 50 Kilometern wieder in die Donau. So ist eine hydraulische und terrestrische Ökospange entstanden,

welche sich auf einen 50 bis 80 Meter breiten Landstreifen abstützen kann. Es war ja eines der Hauptziele, auch eine funktionstüchtige Achse für die ökologische Vernetzung noch bestehender und neu zu gründender standorttypischer Habitate unter den besonderen klimatischen und bodenkundlichen Bedingungen dieses Raumes zu schaffen.

Im Juni 1998 haben sich nun die ehemaligen Mitglieder des sogenannten Gestaltungsbeirates getroffen, um nach 15 Jahren den Zustand der Standorte mit natürlicher Sukzession der Vegetation und solcher mit Verkürzung der Anlaufphase mit Hilfe künstlicher Pflanzungen (insel- und flächendeckende Mischung von krautigen und holzigen Pflanzen, Entfernung von standortfremden Gewächsen, Optimierung der Dichte und Kosten von Pflanzungen) zu studieren und die damaligen Entscheidungen zu überprüfen.

Auffallend ist nun u.a., dass natürliche Sukzessionen die Ansaaten und Setz-



pflanzungen längst eingeholt haben, dass Bodenräuber wie die Robinie (*Pseudoacacia*) aus den Hecken noch immer entfernt werden müssen, oder dass sich die beängstigende Massenentwicklung von Fadenalgen (*Cladophora*) in Verbindung mit der Erstflutung des Kanales binnen weniger Jahre zurückgebildet hat; das zulaufende Donauwasser ist arm an Nährstoffen. Auch im fischökologischen Bereich und bei der Landfauna ist die Vernetzung wirksam geworden; rasche Einwanderung und nun scheinbar stabil gewordene Lebensgemeinschaften sind zu beobachten.

Ein Teil des naturnahen Wasserlaufes samt einem zum Pufferbecken gestalteten Stück Altwasser der Donau liegt im Wiener Stadtentwicklungsgebiet; es hat ursprünglich nicht zu erwartende Erholungsfunktion bekommen und ist nun starkem Nutzungsdruck durch die Bevölkerung ausgesetzt. Ökologische Ziele sind in diesen Abschnitten kaum mehr zu verwirklichen; allerdings erweisen sich die Schulkinder, welche von der Kanalbetriebsgesellschaft diesbezüglich mitbetreut werden, als engagierte Naturschützer.

Prof. Dr. Herbert Grubinger
Im Glockenacker 34
CH-8053 Zürich

Fachreise 1999 Marchfeldkanalsystem und Wien

Die beiden Berufsverbände SIA-FKV und der SVVK führen gemeinsam ihre Fachreise in das im Artikel von Prof. ETHZ i.R. DDr. H. Grubinger beschriebene interdisziplinär vernetzte wasserbaulich-kulturtechnische-planerische Projektgebiet durch, das für alle Fachrichtungen eine Fülle von interessanten Aspekten bietet:

Datum: 1999 Woche 38, voraussichtlich 20.9. (evtl. 19.9.) bis 23.9.

Reiseorganisation: R. Küntzel,
e-mail: rudolf.kuentzel@bluewin.ch

Fachtechnische Begleitung:

Prof. ETHZ i.R. DDr. H. Grubinger sowie Fachleute/Referenten an Ort

Sprachen: für eine kompetente Übersetzung ins Französische wird gesorgt

An-/Rückreise: mit Flugzeug

Übernachtung: in Wien zentral

Versand der Anmeldeunterlagen:

Frühjahr 1999 an alle SIA-FKV- und SVVK-Mitglieder

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme (Vorausankünfte bei R. Küntzel).

GAC-PRO₁

(Schweizer Produkt)

Die ultimative Lösung



Zuverlässiger RTK-Einsatz in extremer Umgebung durch Nutzung zweier Satellitensysteme GPS und GLONASS

- Revolutionäres Gurt-GPS
- Kein Rucksack
- Erstes einer Reihe von GeoAstor GPS-Produkten
- L₁, GPS/GLONASS 24 Kanäle
- Weitere Modelle verfügbar (z.B. L₁ + L₂ GPS)
- Superleicht – nur 369 Gramm
- 1-cm-Genauigkeit
- Anschliessbar an Map500 oder andere Systeme
- Radiomodem im Empfänger eingebaut
- Kontrolle durch Gurt-PC (3,2 GB Disk, 64 MB RAM, 233 Pentium)

GeoAstor

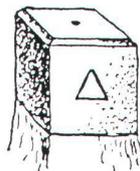
VERMESSUNGSTECHNIK

GeoAstor AG
Oberdorfstrasse 8 · CH-8153 Rümlang
Tel. 01 / 817 90 10 · Fax 01 / 817 90 11



GRANITECH AG MÜNSINGEN

Innerer Giessenweg 54
3110 Münsingen
Telefon 031/721 45 45
FAX 031/721 55 13



Unser Lieferprogramm:

Granit-Marchsteine

Standardmasse und Spezialanfertigungen gem. Ihren Anforderungen

Gross-, Klein- und Mosaikpflaster

Diverse Grössen und Klassen grau-blau, grau-beige, gemischt

Gartentische und -bänke

Abmessungen und Bearbeitung gem. Ihren Anforderungen

Spaltplatten

(Quarzsandsteine, Quarzite, Kalksteine) für Böden und Wände, aussen und innen

Grosse Auswahl – günstige Preise

Verlangen Sie eine Offerte, wir beraten Sie gerne!